"Falscher" Kalender

Ein Hinweis in eigener Sache: Es war nicht der Wunsch nach einer Reform des seit Ende des 16. Jahrhunderts bewährten gregorianischen Kalenders, der dazu geführt hat, dass der mit der gestrigen Ausgabe mitgelieferte Übersichtskalender im Scheckkarten-Format manchen Monaten eine bisher nicht gekannte Anzahl an Tagen zugewiesen hat. Vielmehr hat der Druck-Fehlerteufel zugeschlagen. Wir entschuldigen uns dafür. Neue, "richtige" Kalender werden so bald wie möglich nachgeliefert.

Mit Stoffsackerl gegen Plastikflut

10.000 Mehrwegtaschen werden heute und am 12. Dezember verteilt

LINZ — 70 Millionen Plastiksackerl gehen in Oberösterreich jährlich durch die Hände der Landsleute — meist werden sie nur einmal verwendet und dann weggeworfen. Die Zahl der Sackerl zu halbieren ist das ehrgeizige Ziel der Landeskampagne "Plastik. So ein Mist", die 2011 vom Umweltressort gestartet wurde.

Zwar greifen schon heute

immer mehr Konsumenten zu den vom Handel forcierten Mehrwegtaschen. Um ihnen den Umstieg noch leichter zu machen, werden morgen und am 12. Dezember in Oberösterreich 3000 Stoffsackerl verteilt, etwa 7000 weitere liegen in knapp 30 Geschäften auf. Schon im vergangenen Jahr waren 20.000 derartiger Taschen ausgegeben worden —

und diese werden nach wie vor verwendet, freut sich Umwelt-Landesrat Rudi Anschober. Er begrüßt den Vorschlag der Europäischen Kommission, die Verwendung von dünnen Einweg-Sackern einzuschränken und fordert einmal mehr die Bundesregierung auf, sich dafür stark zu machen, dass die Regelung auf alle Plastiksackerl ausgedehnt wird.



Mit einer Spende von 2000 Euro unterstützt der Linzer Kabel-TV- und Internet-Anbieter Liwest die VOLKSBLATT-Weibnachtsaktion für in Not geratene Familien: Im Bild (v. l.): Liwest-GF Günther Singer, Liwest-Infrastruktur-Leiter Peter Höller und Chefredakteur Christian Haubner

Vorschläge für den Hochwasserschutz

FELDKIRCHEN — Die Gemeinde Feldkirchen an der Donau hat gemeinsam mit 70 Bürgern Maßnahmen für einen effizienten Hochwasserschutz erarbeitet. Das Positionspapier enthält unter anderem eine Adaptierung der Wehrbetriebsordnung für die Kraftwerke Aschach und Ottensheim, eine effizientere Verwendung des Retentionsraums im Eferdinger Becken und ein Sedimentemanagement für die Donau. Die Gemeinde geht davon aus, das durch die insgesamt 17 vorgeschlagenen Maßnahmen die Wohnobjekte so weit geschützt werden können, dass keine weiteren Absiedlungen notwendig sind.



Der VOLKSBLATT-Christbaum erstrahlt ab sofort im Linzer "Teddyhaus" der Vereine "Herzkinder Österreich" und "Teddy Schwarzohr". Wie berichtet hat das VOLKSBLATT-Team die Tanne bei der Christbaum-Vernissage im Linzer Casino ersteigert. Nun wurde sie von Verlagsassistentin Renate Kapl (l.) an Hausmutter Nadja Sykora (im Bild mit "Christkindl" Anna Maria Knoll) übergeben. Herzkinder Österreich ist eine Plattform, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Familien mit herzkranken Kindern zu unterstützen. Im "Teddyhaus" können Eltern unterkommen, während ihr Kind im nahen Kinderherzzentrum behandelt wird. Das VOLKSBLATT hat nun dafür gesorgt, dass bei ihnen trotz aller Sorgen ein wenig Weihnachtsstimmung aufkommen kann.